Der vorliegende Jahrg. ist sehr reichhaltig und gibt einen neuen Beweis, wie rege in England in allen Theilen der Gesellschaft das Interesse für Gartencultur ist, wozu freilich die günstigen Verhältnisse sehr vieles beitragen, welche dem Continente fehlen, obwohl dessenungeachtet sich an manchen Orten mehr für diesen Gegenstand thun liesse.

Ref. beschränkt sich darauf, nur die Diagnosen der neuen Gattungen, die neuen Arten aber namentlich mitzutheilen, und zwar im letztern Falle nur so weit als sie noch nicht in ein allgemeines, systematisches Werk übergegangen sind. Die Anzahl der neuen Arten ist nicht gering, neue Gattungen sind 5 aufgestellt, die den Familien der Amaryllideae, Orchideae, Solaneae, Cacteae und Myrsineae angehören.

Herbert bildet aus *Phycella oblusa* (*Haemanthus dubius* H. et B.) und *P. chloracea* ein neues Genus: *Phaedranassa* tab. 17.: Germen deflexum trigone oblongum apice constricto. Tubus crassus decurvus latere inferiore breviore sexcostato-compactus profunde sexsulcatus ore angustato. Limbus pendulus laciniis spathulatis convolutis, sepalis inferne margine fistulaeformiter convoluto superne lamina latiore. Filamenta complanata inferne gradatim latiora infra tubi faucem pariter inserta conspicue decurrentia recta, superiora tria breviora, inferiora producta; antherae breves versatiles infra medium affixae. Stylus rectus stigmate simplici clavato. Die Gattung ist zwischen *Stenomesson* und *Pentlandia* zu stellen. *Ph. chloracea* kömmt nach Hartweg bei Loxa in Preu in 9000' Seehöhe vor.

Die zweite Gattung gehört den Orchideen an und wurde 1843 von Lindley aus *Maxillaria Warreana* unter dem Namen *Warrea* (tab. 28.) gebildet. Inzwischen kamen noch zwei Arten hinzu, *W. bidentata* und *cyanea*, welche letztere hier abgebildet ist. Der Gattungscharacter lautet: Flores subglobosi, subregulares, mento brevi rotundato. Labellum continuum, indivisum, lineis elevatis carnosis in medium. Columna semiteres, clavata. Pollinia 4, per paria in caudiculam brevem linearem inserta, glandula triangulari. Aus Columbien. Der Name der Gattung möchte wohl nicht passend gewählt seyn, da bereits eine Gattung der Cruciferen einen ähnlichen Namen, *Warea* Nutt., trägt, somit durch den Gleichlaut leicht Verwechslung möglich ist.

Jochroma Benth. (tab. 20.) aus der Familie der Solanaceae. Ebenfalls von Hartweg bei Loxa entdeckt. Lindley nannte sie

früher *Habrothamnus cyaneus*. (Walp. Rep. III. 934.) Gattungscharacter: Calyx ovato-tubulosus, subinflatus, 5-dentatus. Corolla tubulosa vel tubo longo infundibuliformis, limbo plicato 5-dentato vel 5-fido. Stamina 5, corolla paullo breviora prope basin tubi inserta. Antherae oblongae loculis longitudinaliter debiscentibus. Ovarium biloculare placentis a dissepimento stipitatis bifidis multiovulatis. Stylus apice clavato-capitatus emarginatus v. brevissime bifidus crassiuscule stigmatosus. Bacca indehiscens, calyce inclusa, pulpa tenui. Semina numerosa compressa, orbicularia v. reniformia. Embryo curvatus?

Die abgebildete Art ist *J. tubulosa*; zwei andere Arten, *J. calycina* und *grandiflora*, sind unter Nr. 1312 und 814 in Hartweg's Sammlungen enthalten.

Sehr merkwürdig ist die von Lindley aufgestellte Gattung *Labisia* (tab. 48.) aus den *Myrsineae* Trib. *Ardisieae*. Auf Penang einheimisch ähnelt sie im Habitus einer Monocotyle, besonders einem Pothos, woher auch der Name *pothoina* geschöpft ist. Gattungscharacter: Flores spicato-paniculati parvi hermaphroditi. Calyx minimus quinquedentatus. Corolla coriacea, 5-partita, laciniis aestivatione induplicato-valvatis apice inflexis apiculatis. Stamina 5, ante corollae lacinias et involuta. Ovarium ovatum in stylum subulatum productum, uniloculare, placenta centrali libera, ovulis immersis. Drupa pisiformis, epicarpio succulento, mesocarpio crustaceo fragili, endocarpio membranaceo separabili. Semen solitarium, ovulis reliquis omnibus abortivis, subglobosum, testa membranacea venosa, albumine duro corneo, embryone filiformi transverso. Herba perennis, repens, foliis membranaceis, petiolatis; petiolis basi tumidis vix cum caule articulatis, venis primariis simplicibus dichotomisque divergentibus contiguis, secundariis reticulatis. Die Pflanze ist etwa einen Fuss hoch; Mark und Rinde, wie Blätter, Blüthen und Früchte mit Harzkanälen durchzogen. Die Kelche rostfarben, mit Drüsenhaar bedeckt; Blüthenkrone weiss, glatt.

Den im Jahre 1843 in demselben Werke erwähnten *Cereus biformis* erhebt Lindley zur eigenen Gattung: *Disocactus* tab. 9. Flores e crenis caulium. Sepala 4, petala totidem latiora, omnia libera et aequalia, in tubum conniventia. Stamina subdefinita recta, stigmata 5. Die ältern Aeste sind rund, mit zerstreuten Dornbäufchen besetzt; die jüngern geflügelt, gekerbt, die blüthentragenden lanzettlich an der Basis rund; Blüthen rosenroth; Kelchblätter zu-

rückgeneigt an der Spitze. Früchte roth, flaschenförmig. Die Gattung gehört zum Tribus Phyllanthoideae und stammt aus Honduras.

In den Miscellen sind zwei neue Gattungen, eine den Compositen angehörend, *Ceradia* Lindl., die andere gleichfalls von Lindley aus *Cotoneaster denticulata* Benth. gebildet, und nach unserm verdienten Landsmanne Naegeli *Naegelia* genannt. Der Character ist: Petala parva, patula. Stamina 10—15. Carpella 2, dorso calyci adnata, ventre libera, ovulis 2 collateralibus ascendentibus. Pomum sphaeroideum, calyce coronatum, carnosum, fragile, endocarpio membranaceo. Semina cuique loculo 2, compressa, castanea, ascendentia. Cotyledones tenues plano-convexae. Frutex Cotoneasteris vultu, canescens; sepalis semimembranaceis, petalis calyce longioribus patentibus. Eine *Naegelia* bildete auch Rabenhorst in seiner Cryptogamenflora Deutschlands Bd. I. pag. 85. aus *Schinzia pellucida Naegeli.*

Unter den übrigen in dem vorliegenden Bande abgebildeten und beschriebenen Pflanzen möchten zu erwähnen seyn: *Lilium Thomsonianum Lindl.* tab. 2. (*Fritillaria Thomsoniana Royle*), unzweifelhaft ein *Lilium*; *Eria vestita Lindl.* tab. 2. (*Dendrobium vestitum Lindl.* orch. n. 33.), *Epidendrum dipus Lindl.* tab. 4., Brasilien; *Epacris miniata Lindl.* tab. 5. Neuholland; *Syringa Emodi* tab. 6., wie es scheint von der gleichnamigen Royle's verschieden durch Farbe und Form der Corollensegmente; *Miltonia cuneata Lindl.* tab. 8. — *Aphelandra aurantiaca Lindl.* tab. 12. ist *Hemisandra aurantiaca Scheidw.* aus Mexico nach einer spätern Notiz; *Calathea villosa Lindl.* tab. 14. Demerara; *Blandfordia marginata Herb.* tab. 18. (Aletris punicea Labill.); *Spathoglottis Fortuni Lindl.* tab. 19. auf Hong-Kong; *Ornithogalum marginatum Lindl.* tab. 21. Kleinasien; *Lupinus ramosissimus Benth.* tab. 25. Chimborasso bei 13000′ Seehöhe; *Jasminum affine Royle*, tab. 26. Nordindien, wie Lindley glaubt die Stammart des Jasminum officinale, dem er in der That sehr nahe steht; *Echeveria Scheerii Lindl.* tab. 27. Mexico; *Lycaste gigantea Lindl.* tab. 34. (Maxillaria Heynderyxii Morren) Guayaquil; *Iris imbricata Lindl.* tab. 35. wohl nur Varietät der *I. squalens*; *Odontoglossum Cervantesii Lindl.* tab. 36. Oaxaca. *Oncidium spilopterum Lindl.* tab. 40. (*O. gallopavinum* Morren), Brasilien; *Achimenes picta Benth.* tab. 42. Neugranada; *Gardenia Stanleyana Hooker.* tab. 47. Sierra Leone; *Chloraea virescens Lindl.* tab. 49. aus Chili, und, wie es scheint, mit *Chl. chrysantha Pöppig.* identisch; *Cymbidium Mastersii*

Griff. tab. 50. Ostindien; *Schomburgkia undulata Lindl.* tab. 53. Neugranada bei 2400′ Höhe; *Habranthus concolor Lindl.* tab. 54. Mexico; *Gongora truncata Lindl.* tab. 56. Mexico; *Aërides maculosum Lindl.* tab. 58. *Dendrobium Kingianum Bidwill.* tab. 61. Neuholland; *Potentilla bicolor* tab. 62. eine hybride Form der *nepalensis* und *insignis* aus Nepal; *Statice Fortuni Lindl.* tab 63. aus China. *Oncidium incurvum Barker* tab. 64. *Stanhopea inodora Loddig.* tab. 65. Mexico; *Govenia fasciata Lindl.* tab. 67. Venezuela 5000′ Seehöhe; *Laelia peduncularis Lindl.* tab. 69. Mexico.

S.

Personal-Notizen.

Beförderungen. Der ausserordentliche Professor in der phil. Facult. der Universität Kopenhagen, Dr. I. F. Schouw, ist zum ordentl. Prof. und Assessor im akadem. Consistorium daselbst, und der Docent F. M. Liebmann zum ausserordentl. Docenten der Botanik mit dem Titel eines Prof. extraord. ernannt worden. Dr. Miquel in Rotterdam hat die Stelle eines Professor ord. der Medicin und Botanik zu Amsterdam, so wie die Direction des dortigen botanischen Gartens erhalten.

Ehrenbezeigung. Hr. Kupferstecher Jacob Sturm in Nürnberg, welcher in diesem Jahre das fünfzigjährige Jubiläum seiner schriftstellerischen Laufbahn feiert, hat von der k. Universität zu Breslau „in ehrender Anerkennung seines einflussreichen Wirkens als Schriftsteller und Kupferstecher“ das Diplom als Dr. Philosophiae honoris causa erhalten.

Reisende. Dr. Wallich ist, durch seine Reise nach dem Cap in seiner Gesundheit gestärkt, wieder in Calcutta angekommen und hat die Direction des dortigen botan. Gartens wieder übernommen. — E. Boissier hat eine Reise nach Cairo und Palästina angetreten, von welcher er vor nächstem Sommer zurückzukehren gedenkt. — Dr. Theodor Philippi begleitet als Gast eine Expedition nach den Nicobaren, im südöstl. Theile der Bai von Bengalen zwischen dem 6. u. 9° n. Br. und zwischen 92½ und 94° ö. L.

Todesfälle. Am 18. Februar d. J. starb zu Reval der berühmte Weltumsegler Otto von Kotzebue, Flottencapitän I. Rangs, im 59. Lebensjahre. — Am 23. Mai vor. Jahres starb F. L. Splitgerber, bekannt vorzüglich durch seine Arbeiten über Pflanzen aus Surinam, welches er zuletzt besucht hatte, geb. den 9. Dec. 1801 zu Amsterdam.

Anzeige.

Verzeichniss

der im Laufe des Jahres 1845 im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig erschienenen Fortsetzungen botanischer Kupferwerke.

Reichenbach, H. G. L. (k. s. Hofrath, Prof., Dr. etc.), Icones florae Germanicae et Helveticae, simul Pedemontanae, Istrianae,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Lindley John

Artikel/Article: Edwards's Botanical Register etc. 220-223